

Silber für die Grande Dame des Stabhochsprungs

Leichtathletik-Masters-Europameisterschaften in Ancona/Italien



Siegerehrung im W45-Stabhochsprung in Ancona (Italien)
von links Christina Ziemann (Silber),

Europameisterin Irie Hill (Großbritannien), Marie-Laentine Dedier-Fourtet (Frankreich, Bronze)

Sie ist ein wahres Stehaufmännchen: MTV-Stabhochspringerin Christina Ziemann schob den nächsten krankheitsbedingten Trainingsausfall zur Seite und wagte sich trotz ihres erheblichen Formrückstandes zu den Senioren-Europameisterschaften. Lange hatte sie gezögert, unter den gegebenen Umständen einen Start im italienischen Ancona zu wagen – aber dann siegte ihr Kämpferherz, mit dessen Hilfe sie nach Verletzungen und Krankheiten immer wieder aufgestanden war. Den 21 deutschen Masters-Meistertiteln – alle im Stabhochsprung – fügte sie in Italien eine europäische Vizemeisterschaft hinzu: Mit drei Metern musste sie sich nur der Britin Irie Hill geschlagen geben; die ehemalige Profispringerin lag diesmal nur 40 Zentimeter vor der MTVerin, die sich mit ihrer Silbermedaille die Ehrenbezeichnung „Grande Dame des deutschen Seniorinnen-Stabhochsprungs“ wirklich verdient hat.